

**G I G A**  
German Institute of Global and Area Studies  
Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien

das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik  
an der Universität Hamburg (IFSH) und  
Niels Annen, MdB,  
in Kooperation mit dem GIGA

laden ein:

**Vortrag und Podiumsdiskussion mit**

**Gernot Erler**

Staatsminister im Auswärtigen Amt

**Thomas Frankenfeld**

Chefkorrespondent Hamburger Abendblatt

**Michael Brzoska**

Wissenschaftlicher Direktor des IFSH

zum Thema

**Mission Weltfrieden**  
**Zur neuen Rolle Deutschlands in der Weltpolitik**

„Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts!“ Willy Brandts viel zitierte Worte verpflichten bis heute. Wird die deutsche Außenpolitik den gewachsenen Aufgaben und Herausforderungen gerecht? Gernot Erler, seit 2005 Staatsminister im Auswärtigen Amt, hat seine langjährigen Erfahrungen in sein neuestes Buch: „Mission Weltfrieden – Deutschlands neue Rolle in der Weltpolitik“ einfließen lassen. Er stellt die These auf, dass in Deutschland zwischen 1998 und 2005 ein neues Politikmodell der Kultur des Friedens entstanden ist und fragt: Mit welchen Partnern kann Deutschland eine solche Politik umsetzen? Das untersucht er an den Beispielen USA, Russland und China und unterzieht das deutsche Politikmodell dem kritischen Praxistest - bei den Bewährungsproben in Afghanistan, in Iran und Nahost sowie in Zentralasien.

Moderation:

**Niels Annen, MdB**

Mitglied im Kuratorium des IFSH

am Mittwoch, den **27. Mai 2009, um 19.00 Uhr, s.t.**

**im GIGA, Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg, Raum 519 (5. Stock)**

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Förderverein des IFSH

Im Anschluss möchten wir Sie zu einem kleinen Umtrunk einladen

Anmeldung bis zum **25. Mai 2009** per Mail erbeten unter [bund@ifsh.de](mailto:bund@ifsh.de)



Quelle: spdfraktion.de

**Dr. h.c. Gernot Erler**, MdB, ist seit 2005 Staatsminister im Auswärtigen Amt, dem Bundestag gehört er seit 1987 an. Seine politischen Schwerpunkte sind Friedens- und Sicherheitspolitik, Abrüstung und Rüstungskontrolle, Entwicklung Russlands, der GUS und der Länder Osteuropas, Südosteuropa und die Probleme des Balkans, Zentralasien und der kaspische Raum, Globale Fragen als Aufgaben von EU und Vereinten Nationen.

Gernot Erler hat Geschichte, Slawische Sprachen und Politik in Berlin und Freiburg studiert.

Von 2000-2006 gehörte er dem Kuratorium des IFSH an.



**Thomas Frankenfeld** war mehrere Jahre Außenpolitikchef des Hamburger Abendblattes und ist heute Chefkorrespondent der Zeitung.

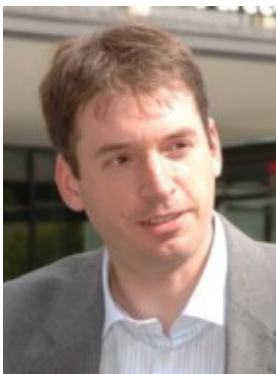
Er studierte Politikwissenschaft, Neue Geschichte und Öffentliches Recht in Hamburg, darunter acht Semester Sicherheitspolitik bei Graf Baudissin, während des Studiums Arbeit am IFSH, Diplompolitologe, Oberst der Reserve der Bundeswehr.



**Prof. Dr. Michael Brzoska** ist seit 2006 Wissenschaftlicher Direktor des IFSH.

Er studierte Volkswirtschaftslehre, Jura und Politikwissenschaft in Hamburg und in Fribourg (Schweiz).

Michael Brzoska arbeitete u.a. als Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI), Schweden, der Forschungsstelle Kriege, Rüstung und Entwicklung im Institut für Politische Wissenschaft an der Universität Hamburg sowie als Forschungsleiter und stellvertretender Direktor am Internationalen Konversionszentrum Bonn - Bonn International Center for Conversion (BICC).



**Niels Annen**, MdB seit 2005, Studium der Geschichte, Geographie und Lateinamerika-Studien an den Universitäten Hamburg und Complutense, Madrid. Seine Schwerpunktthemen sind Außenpolitik, Menschenrechte und Rechtsextremismus.

Niels Annen ist seit 2006 Mitglied im Kuratorium des IFSH.